

Chemnitz, 16. April 2020

Hilfeangebote für wohnungslose Menschen

Die Stadt Chemnitz bietet gemeinsam mit der Stadtmission und weiteren Trägern für wohnungslose Menschen verschiedene Hilfeangebote an.

Die Hilfe für wohnungslose Menschen hat mehrere Ziele: Zum einen die Vermittlung von Wohnraum, aber auch die Linderung einer aktuellen Notlage. Für die Betroffenen in Deutschland besteht, und das ist international einzigartig, ein Rechtsanspruch auf Hilfe und auch eine kommunale Pflicht zur Unterbringung. Dies gilt vor allem auch in Zeiten der Corona-Krise.

Hierbei arbeiten die kommunalen Träger mit den freien Trägern zusammen, um betroffene Menschen in den unterschiedlichen Notlagen zu erreichen. Wohnungslosigkeit und die Gründe, die zu einem Verlust der Wohnung führen, sind so komplex, dass alle Beteiligten auf eine Zusammenarbeit angewiesen sind. Diese Komplexität bildet sich auch in den Hilfeangeboten in Chemnitz wieder und soll mit der nachfolgenden Übersicht einen ausgewählten Überblick über Ansprechpartner und Angebote bieten, um gerade in dieser schwierigen Situation schnell die richtigen Stellen zu kennen. Nachfolgend ein ausgewählter Überblick über Ansprechpartner und Angebote:

<u>Unterbringung / Übernachtungsmöglichkeit</u>	
Wohnprojekt für wohnungslose Menschen	Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz Tel.: 0371 / 4002350 E-Mail: wohnprojekt@selbsthilfe91.de Öffnungszeiten: täglich 24 Stunden
<u>Aufenthaltsmöglichkeiten am Tag</u>	
Tagestreff für Wohnungslose „Haltestelle“	Annenstraße 22, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 671751 E-Mail: wlh.tt@stadtmission-chemnitz.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr

Tagesaufenthalt für Nutzer des Nachtquartiers im Wohnprojekt für wohnungslose Menschen	Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz Tel.: 0371 / 4002350 Öffnungszeiten: täglich 7 bis 18 Uhr
Bahnhofsmission	Bahnhofstraße 1 (direkt am Hauptbahnhof) Tel.: 0371 / 49580520 E-Mail: bahnhofsmission@stadtmission-chemnitz.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils 9.30 bis 13.30 Uhr
Beratung/ Unterstützung	
Mobiler Sozialer Hilfsdienst (MSHD) für Menschen mit Suchtproblemen und psychosozialen Schwierigkeiten	Bernsdorfer Straße 33, 09126 Chemnitz Tel.: 0371 / 3347407 E-Mail: mshd@vip-chemnitz-ev.de Die Beratung im MSHD erfolgt telefonisch.
Beratungsstelle der Caritas für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen	Ludwig-Kirsch-Straße 24, 09130 Chemnitz Tel.: 0371 / 4043311 E-Mail: bs-wohnungslose@caritas-chemnitz.de Telefonische Erreichbarkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis 12 Uhr Dienstag, Donnerstag zusätzlich 14 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Absprache
Beratungsstelle der Stadtmission für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen	Annenstraße 18, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 4043314 E-Mail: wlh.bs@stadtmission-chemnitz.de Telefonische Erreichbarkeit: täglich 9 bis 14 Uhr
Beratungsstelle für Inhaftierte, Haftentlassene und deren Angehörige	Wiesenstraße 10, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 6742627 E-Mail: fsh@awo-chemnitz.de Telefonische und persönliche Erreichbarkeit: in den Sprechzeiten Dienstag 14 bis 17 Uhr Donnerstag 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Straßensozialarbeit	Annenstraße 18, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 36769465 od. 0371 / 4043313 Mobil: 0177 / 9140037 od. 0177 / 9140043 E-Mail: wlh.str@stadtmission-chemnitz.de Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr
Projekt MenschenWürde (Aufsuchende Sozialarbeit, besonders für Frauen und benachteiligte neuzugewanderte Unionsbürger)	Annenstraße 18, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 666 199 83 Mob.: 0163 / 984 776 4 E-Mail: wlh.ehap@stadtmission-chemnitz.de
AJZ Streetwork - Mobile Jugendarbeit	Bahnhofstraße 3, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 64 63 62 16 Mobil Team Innenstadt: 0173 / 8995620 Mobil Team Sonnenberg: 0173 / 4263411 Mobil Team Gablenz: 0172 / 6844345 E-Mail: mja@ajz.de

Schuldnerberatung AWO	Heinrich-Zille-Straße 16, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 27326-944 E-Mail: schuldnerberatung@awo-chemnitz.de <u>Telefonische Erreichbarkeit:</u> Mo, Di, Mi 8 bis 12 Uhr und 12.30 bis 15.30 Uhr Do 8 bis 12 Uhr und 12.30 bis 17 Uhr Fr 8 bis 12 Uhr und 12.30 bis 14 Uhr
Schuldnerberatung Caritas	Ludwig-Kirsch-Straße 13, 09130 Chemnitz Tel.: 0371 / 43208-20 E-Mail: schuldnerberatung@caritas-chemnitz.de <u>Telefonische Erreichbarkeit:</u> Dienstag 14 Uhr bis 17 Uhr und nach Vereinbarung Online-Beratung: (https://beratung.caritas.de)
<u>(Häusliche) Konflikte</u>	
Frauenhaus	Tel.: 0371 / 4014075 Notfallnummer: 0172 / 3718116 E-Mail: frauenhaus-chemnitz@arcor.de
Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking (IKOS)	Hainstraße 125, 09130 Chemnitz Tel.: 0178 / 7645974 oder 0371 / 91 85 354 E-Mail: info@ikos-chemnitz.de
<u>Bürgerschaftliches Engagement</u>	
Freiwilligenzentrum Chemnitz	Reitbahnstraße 23, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 83 44 56 71 E-Mail: fwz@caritas-chemnitz.de <u>Telefonische Erreichbarkeit:</u> Mo 14 bis 18 Uhr, Di 10 bis 12 Uhr, Mi 12 bis 15 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung
Chemnitzer Tafel	Zwickauer Straße 247, 09116 Chemnitz Tel.: 0371 / 43 23 225 E-Mail: info@tafel-chemnitz.de <u>Lebensmittelausgabe:</u> Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
<u>Behörden</u>	
Sozialamt, Sachgebiet Wohnungsnotfallhilfe, Schuldnerberatung, Zwangsräumungen	Bahnhofstraße 54a, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 488 5515 E-Mail: sozialamt.integration@stadt-chemnitz.de Tel.: 0371 / 488 5035 E-Mail: sozialamt.unterbringung@stadt-chemnitz.de <u>Telefonische Erreichbarkeit:</u>
Sachgebiet Unterbringung, Wohnraumvermittlung	Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr
Ordnungsamt, Stadtordnungsdienst	Düsseldorfer Platz 1, 09111 Chemnitz Tel.: 0371 / 488 3274 E-Mail: stadtordnungsdienst@stadt-chemnitz.de <u>Telefonische Erreichbarkeit:</u> Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr

Häufig gestellt Fragen:

Was kann ich tun, wenn mir im öffentlichen Raum eine augenscheinlich obdachlose Person auffällt?

Sprechen Sie den Menschen an und fragen, ob und welche Hilfe er benötigt. Das kann ein warmes oder kaltes Getränk, etwas zu Essen, Kleidung, Geld oder ein Snack für den Hund sein. Verweisen Sie auch auf die oben genannten Hilfsangebote.

Teilen Sie der Behördenrufnummer 115, dem Sozialamt oder dem Stadtordnungsdienst mit, wo Sie den Menschen angetroffen haben oder wo er sich in der Regel aufhält und wie er ggf. erreichbar ist. Die Behördenmitarbeiter werden dann versuchen, Kontakt herzustellen und Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten.

Befindet sich die Person in einer augenscheinlichen Notlage, ist sie z.B. nicht mehr ansprechbar, sollten Sie im Sinne der ersten Hilfe sofort den medizinischen Notdienst informieren.

Wie kann ich helfen?

Sich um andere Menschen zu kümmern ist nicht immer selbstverständlich und es wird sehr geschätzt. Seien Sie aufmerksam, fragen Sie nach und verweisen Sie auf die Unterstützungsangebote. Informieren Sie die zuständigen Stellen. Die Behörden werden weitere Schritte veranlassen. Persönliche Hilfe- und Unterstützungsangebote, z. B. in Form von Geldspenden, oder materiellen Dingen (Nahrungsmittel, Kleidung, Drogerieartikel) oder das eigene ehrenamtliche Engagement kann jederzeit direkt an die oben genannten Träger übermittelt werden.

Gut zu wissen:

Von Obdachlosigkeit betroffene Personen können oder möchten wohlgemeinte Hilfe nicht immer annehmen. Aufgrund schlechter Erfahrungen, Krankheiten oder psychischer Einschränkungen ist der Personenkreis teilweise schwer für Hilfeangebote erreichbar. Das gut ausgebaute Netz der Wohnungsnotfallhilfe in Chemnitz versucht, mit professioneller Hilfe jedem zu helfen und Angebote zu unterbreiten. Eine erste Instanz ist hierbei oftmals die Straßensozialarbeit, um hilfebedürftigen Menschen den Weg in Unterstützungsangebote so einfach wie möglich zu gestalten und sie dabei zu begleiten. Die Sozialarbeiter suchen regelmäßig Kontakt, bieten warme Getränke oder Suppe an und haben auch Kleidung dabei. Sie bemühen sich, auf diese Weise ein Vertrauensverhältnis aufzubauen mit dem, dass Betroffene die Angebote der Wohnungsnotfallhilfe nutzen und ihre Lebenssituation stabilisieren und verbessern können.

Nicht immer ist sofort ein Ergebnis erkennbar. Manchmal ist das Zulassen eines Gespräches oder das Annehmen einer Tasse Tee bereits ein großer Fortschritt. Das Annehmen von Unterstützung beruht auf Freiwilligkeit. Ein Einschreiten von Behörden zu bestimmten Maßnahmen, z.B. der medizinischen Versorgung oder einer Unterbringung gegen den Willen der Betroffenen ist erst möglich, wenn Betroffene sich selbst oder andere gefährdet. Durch die qualifizierte und kontinuierliche Zusammenarbeit des Hilfesystems der Wohnungsnotfallhilfe in Chemnitz können regelmäßig wohnungslose Menschen wieder in eigenen Wohnraum ziehen und ihre Lebenssituation verbessern.